

# Deutsche Adventisten spenden fast 47 Millionen Euro

Hannover, 25.04.2008/APD Fast 47 Millionen Euro spendeten die 36.022 deutschen Siebenten-Tags-Adventisten im letzten Jahr für den Unterhalt ihrer Freikirche. Laut Christian Goltz (Hannover), Schatzmeister des Norddeutschen Verbandes der evangelischen Freikirche, habe sich das Spendenaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um rund 58.000 Euro erhöht. Jeder Adventist gab durchschnittlich 1.303 Euro. Allerdings sei die Wirtschaftskraft in der Bundesrepublik unterschiedlich verteilt, wie das Spendenverhalten zeige. Während ein Adventist in Ostdeutschland durchschnittlich 1.114 Euro und in Norddeutschland 1.292 Euro gab, waren es in Süddeutschland 1.495 Euro pro Mitglied.

Von den 47 Millionen Euro gingen 3,4 Millionen Euro in die Außenmission, 7,5 Millionen Euro verblieben bei den Ortsgemeinden. Die Adventisten erheben keine Kirchensteuer, sondern unterhalten ihre Pastoren und Institutionen durch freiwillige Gaben, zu denen auch der biblische Zehnten gehört. Viele Mitglieder geben neben zehn Prozent ihres Einkommens weitere Spenden für besondere Projekte.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!